

Grand Island Anzeiger und Herald.

Dr. HENRY D. BOYDEN.

Spezialität: Augen, Ohren, Nasen, Hals- und chirurgische Krankheiten.

Office: 47. Ave. und Vine-Strasse. - Wohnung: 406 2. Bd. Lincoln Avenue.

Grand Island, Nebraska.

Notizes.

Polstermöbel bei Sondermann.

Hr. Hermann Hehne war letzte Woche nach Rodville.

Geo. Baumann's photographisches Atelier für Bilder.

Albert Heyde und Frank Vogel waren Dienstag in Doniphan.

Henry Giese, der jetzt zu Ames ist, war Ende letzter Woche hier zu Besuch.

Die letzte Zeit war die Allfahernte in vollem Gange und fiel dieselbe ziemlich reichlich aus.

Am Freitag reiste Fred Steh nebst Familie ab nach Loup City, um die Familie von Henry Ohlsen zu besuchen.

Am Montag den 18. Juni wird unser Stadtrath in Sitzung sein als Steuerausgleichungsbehörde und dauert die Sitzung drei Tage.

Es giebt keine Schönheit in der Welt, die sich der Ährigen gleich stellt.

Ihre Wangen roth, ihre Augen eine Pracht, Sie benutz Rody Mountain Thee bei Nacht. Fragt Guren Apotheker.

Vergeht nicht, daß Uhrmacher Max J. Egge jetzt im Michelson Block, gegenüber der Wolbach's, ist und alle Reparaturen an Uhren usw. macht zu den niedrigsten Preisen.

E. C. McCashland und Emil Anderson begaben sich am Freitag nach Wyoming, wo McCashland die Aussicht zu führen hat bei Anlage von Bewässerungsgräben.

Ein volles Lager von Buggies, Kutschen, Roadwagen, Surreys u. s. w. zu den allerbilligsten Preisen findet Ihr bei der Palmer Carriage Co., neben der City Hall. Sprecht dort vor.

Nichts kommt Bridly Ash Bitters gleich, um jenes träge, billose, im heißen Wetter so gewöhnliche Gefühl zu entfernen. Es kreist Kraft, Stärke, Appetit und frohen Muth. Verkauft von Tucker & Farnsworth.

Zof. Sondermann begann letzte Woche mit den Arbeiten für die Vergärung seines Ladens. Er baut 32 Fuß an, zweistöckig, und unter diesem Anbau wird ein Gemölde gebaut für Lohde für das Leihenbestattungsgehalt.

Theodore Sothmann, General-Agent des „Anzeiger und Herald“, war Dienstag in Doniphan und ging vorgestern nach Howard und Sherman Counties, um Sr. Paul, Danneberg, Voelus, Loup City und Ashton zu besuchen.

Kein Mensch mit einer trägen Leber oder verstopften Eingeweiden kann gut arbeiten. Einige Dosen Bridly Ash Bitters werden diesen Zustand bald entfernen und die Arbeit zum Vergnügen machen. Verkauft von Tucker & Farnsworth.

Das Material des „Nebraska Courier“ wurde am Samstag vom Constable verkauft und zwar erstand Hr. Gus. Neumann dasselbe, welcher Inhaber der zweiten Hypothek war, für \$400. Neumann wird vorläufig das Blatt wieder herausgeben, bis er sich auf irgendwelche Weise desselben entledigen kann.

Donnerstag Abend bekamen wir einen längst ersehnten Regenguß, doch vor demselben gab es einen gehörigen Sturm, der etwas Schaden anrichtete, indem manche Bäume zu leiden hatten, leichte Gebäude und dergl. mehr. Auch das Schild des „Anzeiger und Herald“, welches dem Sturm eine große Angriffsfläche bot, wurde niedergebissen.

Hr. Henry Voh hat jetzt seinen neuen Cigarrenladen an 214 W. 3te Straße völlig eingerichtet und hat das Geschäft eröffnet. Er hat jetzt ein hübsches, nett eingerichtetes Lokal und hält daselbst alle Raucher-Menschen, Pfeifen, Cigarrenspitzen, Rauch- und Kautabak, sowie eine große Auswahl der vorzüglichsten Cigarren. Das Publikum ist ergebenst eingeladen, das neue Geschäft zu besuchen.

Die Schule von District No. 3 wurde am vergangenen Freitag mit einem Picnic und Schulfest für den Termin 1899-1900 zum Abschluß gebracht. Die Schlußexamination bewies, wie uns die Schulbehörde, bestehend aus den Herren Gus. Roby, Direktor; John Schulz, Moderator und Bernhard Ewald, Schachmeister, mit Genugthuung mittheilt, daß die Schule unter der vortrefflichen Leitung von Fr. Helene Hageg sehr erfreuliche Fortschritte gemacht habe und daß dieselbe jetzt auf einem Standpunkte stehe wie ihn bestenfalls kein anderer District im County aufzuweisen habe und geben sie sich der Hoffnung hin, daß es ihnen gelingen wird, sich auch für den kommenden Termin die Dienste dieser erprobten und tüchtigen Lehrerin zu sichern.



Herz und Lungen, Nieren und Leber

sind der Sitz der Gesundheit in Lebenslust

Wenn es Euch daran gebracht, geht zu A. W. BUCHHEIT

seine Medicinen werden sie Euch wiedergeben.

Picnic giebt's jetzt massenhaft.

Geh nach Baumann für Photographien.

Frau Mar Reher in Pleasant Hill feierte am Sonntag ihren Geburtstag.

Chas. Corbs und Frau traten am Freitag eine Besuchsreise nach Loup City an.

Apotheker A. W. Buchheit war diese Woche in Beatrice zu der Staatsconvention der Apotheker.

Alle unsere \$2.00-Sonntagsluhe für Männer werden im Monat Juni für \$1.65 verkauft. Besucht sie einmal beim Graber.

Eins der beiden Häuser des Hrn. W. H. Platt an Ost 2ter Straße wurde letzte Woche verkauft und nach der zehnten Straße verlegt.

Kuriose Ideen für ein so junges Substitut zu glauben, daß Du eben so gut bist als Rody Mountain Thee, angefertigt von der Madison Medicine Co. 35 Cts. Fragt Guren Apotheker.

Besucht den neuen Saloon von Busshee & Marsh an Ost 3ter Straße. Derselbe ist auf das Schönste eingerichtet und Ihr findet daselbst die besten Getränke und Cigarren.

Um das dumpfe, billose Gefühl zu vertreiben, den Appetit zu kräftigen und die Leistungsfähigkeit des Körpers zu erhöhen, ist Bridly Ash Bitters ein goldenes Mittel. Verkauft von Tucker & Farnsworth.

Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Hummelgebäude über Tucker & Farnsworth's Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.

Nielsen & Heidkamp haben sich jetzt auch eine neue Kegelbahn zugelegt, die einzige in der Stadt und können Freunde des beliebten Kegelspiels sich hier bestens vergnügen. Die Bedienung in ihrer Wirthschaft ist vorzüglich und Getränke und Cigarren unübertrefflich. Lunch haben sie auch zu jeder Tageszeit.

Zauberei kann nicht geheilt werden durch lokale Applikationen, weil sie den kranken Theil des Körpers nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Zauberei zu beseitigen, und der ist durch constitutionelle Heilmittel. Zauberei wird durch einen entzündeten Ausfluß der schleimigen Auskleidung der Geschlechtsorgane verursacht. Wenn diese Nöhre, die entzündet, lockt über einen raschelnden Ton oder unvollkommenes Weibchen, um wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Zauberei, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Nöhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Weibchen für immer gelähmt werden; wenn Hülle unter sehr bald durch Katarrh verengt; wenn nicht als ein entzündeter Zustand der schleimigen Gewebe.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden durch Katarrh verursachten Fall von Zauberei geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur heilen können. Schreibt uns allen Krankheiten, 75c. (6-10) Hall's sämtlichen Bildern hin die bitten.

Das Dach der katholischen Kirche wurde neu geschindelt.

Besucht das photographische Atelier von Georg Baumann.

Große Auswahl von Kinderwagen zu mäßigen Preisen bei Sondermann.

Frau J. Schwyn nebst Tochter von Doniphan waren letzten Freitag in der Stadt.

Pfingsten hatten wir das schönste Wetter das man sich denken kann und wurde deshalb bestens gefeiert.

Eine neue Cigarre, die von Henry Schlotfeldt gemacht wird, heißt „No. 306.“ Es ist eine vorzügliche 5 Cent-Cigarre.

Zu Worms in Merrick County herrscht große Freude über die projectirte neue Eisenbahn, welche, wenn sie gebaut wird, dort durch gehen soll.

Der Commercial Club, Whist Club und Company M Club haben sich jetzt vereinigt zu einem Club, mit Clublokal im Hargisgebäude an West 3ter Straße.

Frau Doctor Röder, welche eine längere Besuchsreise im Osten machte, kehrte Freitag Abend zurück. Der Doktor hatte das Strohwitterthum auch schon herzlich satt.

Habt Ihr schon dem neuen, prächtig eingerichteten Möbelgeschäft von Sondermann & Co. einen Besuch abgestattet? Dasselbe befindet sich in No. 122 Ost 3ter Straße. Gehet hin und holt Eure Hauseinrichtung dort und Ihr werdet zufrieden sein.

Das Dach der katholischen Kirche wurde neu geschindelt.

Besucht das photographische Atelier von Georg Baumann.

Große Auswahl von Kinderwagen zu mäßigen Preisen bei Sondermann.

Frau J. Schwyn nebst Tochter von Doniphan waren letzten Freitag in der Stadt.

Pfingsten hatten wir das schönste Wetter das man sich denken kann und wurde deshalb bestens gefeiert.

Eine neue Cigarre, die von Henry Schlotfeldt gemacht wird, heißt „No. 306.“ Es ist eine vorzügliche 5 Cent-Cigarre.

Zu Worms in Merrick County herrscht große Freude über die projectirte neue Eisenbahn, welche, wenn sie gebaut wird, dort durch gehen soll.

Der Commercial Club, Whist Club und Company M Club haben sich jetzt vereinigt zu einem Club, mit Clublokal im Hargisgebäude an West 3ter Straße.

Frau Doctor Röder, welche eine längere Besuchsreise im Osten machte, kehrte Freitag Abend zurück. Der Doktor hatte das Strohwitterthum auch schon herzlich satt.

Habt Ihr schon dem neuen, prächtig eingerichteten Möbelgeschäft von Sondermann & Co. einen Besuch abgestattet? Dasselbe befindet sich in No. 122 Ost 3ter Straße. Gehet hin und holt Eure Hauseinrichtung dort und Ihr werdet zufrieden sein.

Allen Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß das jährliche Picnic nebst Ball unserer Gesellschaft stattfindet am Sonntag den 17. Juni im Sandkrog. Alle Mitglieder nebst ihren Familien sind ergebenst eingeladen, sich an dem Fest zu betheiligen.

Fred Thomssen, Sect.-tär.

Am nächsten Sonntag den 10. Juni findet die Einweihung der neuerbauten ev. luth. St. Johanniskirche, un-gefähr 8 Meilen nordöstlich von der Stadt, gerade neben dem Wiegert-Friedhof, statt. Der Einweihungsgottesdienst findet Vormittags 10 Uhr seinen Anfang. Nachmittags 2 Uhr Missionenfest. Außer dem regulären Geistlichen der Kirche, Herrn Pastor J. Schumann von hier, werden noch zwei auswärtige Prediger an der Ceremonie teilnehmen. Alle Freunde und Nachbarn der Gemeindeglieder sind auf das herzlichste eingeladen, den Einweihungsfestlichkeiten beizuwohnen.

Picnic und Ball

unter den Auspicien der Holsatia Feuer-Versicherungs-Gesellschaft im Sandkrog am Sonntag, den 17ten Juni.

Dampfschiffahrt u. Gartenkonzert des Nachmittags.....

Abends großer Ball. Musik von Prof. Diries Band.

Alle sind freundlichst eingeladen, sich an diesem Fest zu betheiligen. Das Comite.

Rausch die „Karma“, die beste 5 Cent-Cigarre.

Trinkt das beliebte Die Bros. Quincy Reg- und Flaschenbier.

Dr. Eutherland ist verreist und benachrichtigt hiermit seine Patienten, daß er bis zum 19. Juni abwesend sei.

Er giebt Kraft und Stärke, geistig und physisch, und erfüllt den Körper mit neuem, frischem Leben. Rody Mountain Thee besorgt dies. 35 Cts. Fragt Guren Apotheker.

Harrison's Band wird am 4ten Juli in Hastings spielen und werden wahrscheinlich sehr viele Grand Islander am Vierten nach Hastings gehen.

Die Gattin des Hrn. Carl Engländer von Omaha ist hier zu Besuch bei ihren Eltern, Hrn. und Frau Henry Jöhndt Sr. sowie ihren Geschwister.

Mayor Platt, Jos. Sondermann und Jas. Foley legen einen permanenten Seitenweg vor ihren betr. Wohnplätzen an 2ter Straße, was also einen Block lang guten Weg giebt.

Das Dampf-Carroussel, das an Ecke von 1ster und Locuststraße sein Hauptquartier aufgeschlagen hat, gewährt den großen und den kleinen Jungens und nicht minder den kleinen Mädchen eine Fülle des schönsten Vergnügens.

Gehet nach Sondermann's völlig neu eingerichteten Möbelgeschäft an Ost 3ter Straße, im Union Block und trefft Eure Auswahl unter den prächtigen Polstermöbeln, die in wirklich großartiger Auswahl vorhanden sind und zwar zu sehr mäßigen Preisen.

Hr. Herman Abraham verzog am Dienstag mit seiner Familie nach Omaha, wo sie in Zukunft ihren Wohnsitz haben werden. Die Familie wohnte genau elf Jahre in Grand Island und erwarb sich während dieses Zeitraumes viele Freunde hier, die ihnen sämmtlich die besten Wünsche mit in ihre neue Heimath geben.

Was Güte, Wohlgeschmack und Haltbarkeit, auch schönes Aussehen anbetrifft, so vereinigt kein Bier diese Eigenschaften so sehr in sich, als dasjenige der Die Bros. Quincy Brauerei. Von der hiesigen Agentur, Inhaber Albert Heyde, werden alle Aufträge von Nah und Fern prompt ausgeführt. In der Stadt freie Ablieferung.

Während des Unwetters am Donnerstag Abend wurde in den Tröbberladen von Kremerhof an Locuststraße eingebrochen und zwar gerade durch ein Frontfenster. Der oder die Thäter hatten die Zeit gut gewählt, da bei dem schlechten Wetter Niemand auf die Straße ging und sie so die That unbemerkt verüben konnten. Es wurden Gewehre, Revolver, Hosen und Schuhe gestohlen.

Schuldikt No. 23 hielt vorgestern Nachmittag sein jährliches Schulpicnic und Schulfest ab. Jung und Alt hatten sich zahlreich eingefunden, um sich an dieser Galafest der Districts zu betheiligen. Fräulein Brown von Alva, die Lehrerin, hatte sich die größte Mühe gegeben und das vorbereitete Programm kam sehr gelungen zur Ausführung und amüsierten sich alle Anwesenden auf das Vorzüglichste. Zum Schluß kam Limonade und Kuchen zur Vertheilung und dies bildete natürlich den Höhepunkt des Festes für die Kleinen.

John Sievers jr. und Frau vom Prairie Creek liegen ihrem kleinen Stambhaller am vergangenen Sonntag das Sakrament der heil. Taufe in der ev. luth. Kirche auf der Nordseite (Pastor Schumann) abgeben. Der Kleine erhielt die Namen John Henry - die Vornamen seines Pappas und Großpappas. Großpapa Sievers und Frau fungierten als Taufpaten. Nach der Ceremonie fand im Hause der letzteren auf der Nordseite ein fröhliches Tauffest statt, bei welcher Gelegenheit das frohe Ereigniß gebührend gefeiert wurde.

Die Herren Townsend & Townsend von Fremont Neb. haben ihre neue Dampf-Wäscherei-Anlage völlig eingerichtet in No. 114 N. Walnut Straße. Sie haben weder Zeit noch Geld gespart, um dies die besteingerichtete und mit der neuesten und besten Maschinenriehe versehenen Waschanstalten zu machen. Sie haben sich die Dienste des Hrn. J. E. Payne von der Nelson & Krueger Laundry Machinery Co. von Chicago gesichert, um die Einrichtung zu machen und erster Klasse Wascharbeit zu thun. Seit Montag ist das Etablissement in vollem Gange. Telephone 129. 14-82

GLOVER'S CORNER.

Es ist Eure Gelegenheit

Euch die allermodernste, am besten passende und sich am leichtesten verlaufende Auswahl von

Leinen-Anzügen u. Röcken

in Grand Island anzusehen.

Dieses Departement ist jetzt eifrig darauf bedacht, von seiner Bürde erlöst zu werden, denn es ist bis zum äußersten belastet mit knusperigen Bargains; darum ist es jetzt Eure Gelegenheit, kommt und sichert Euch einen dieser

Leinen-Anzüge oder Röcke.

Lauft uns diese Auswahl von Leinen-Röcken besehen und indem wir das thun, geben wir in folgendem die Preise:

Partie 1580 ist ein Rock über den sich keine Dame beklagen kann und in diesem Fabrikant ist der Preis 23c.

Partie 1563 ist ein guter valler Rock und der Preis wird sein 49c.

Partie 1542 ist ein gut aussehender sowie gut gemachter Rock, Preis 69c.

Partie 1561 ist etwas sehr schönes, der Preis ist \$1.00.

Partie 1604 ist hochlegant, der Preis ist \$1.50.

Partie 1567 ist der letzte den wir Euch zeigen, denn Ihr seid sehr zufrieden mit unserer Auswahl und für diese Nummer ist der Preis \$1.85.

Ihre Garderobe wird diesen Sommer nicht vollständig sein, wenn Ihr nicht diese Combination tragt.

In dieser Linie den Anfang zu machen, ist \$1.50 unser Starter-\$2.25, \$2.50, \$3.00 sind sehr hübsch bortierte Nummern-\$4.50 ist ein ausgezeichnetes Zeug, das Jaquet befeht mit Applique, der Rock dazu passend.

Noch einmal, auf saisonfähigen Waaren sind wir die Starter mit saisonmäßigen Preisen; niemals sind wir hintenan, immer sind wir die Anführer in vernunftgemäßen Preisen.

GLOVER'S.

Amerikanische Kohlen für Deutschland. Ein Großindustrieller des Ruhr- und Wuppergebietes, Namens Merdens, hat kürzlich die Ver. Staaten besucht. Seine Mission war eine detart wichtige und einschneidende, daß es angeht die englische Regierung für notwendig befunden hat, den deutschen Fabrikanten so ganz im Geheimen beobachtet zu lassen. Schon längst ist es kein Geheimniß mehr, daß sich die deutsche Industrie vom englischen Kohlen- und Erzmarkt freizumachen versucht, und beinahe selbstverständlich ist es da, daß das deutsche Auge nach Amerika sich richtete, wo die gütige Erde beinahe unerhörliche Quantitäten der schwarzen Diamanten, wie des besten Erzes birgt. Nur die großen Entfernungen und der Schutzolltarif hierzulande waren es seither, welche amerikanische Kohlen und Erze in bedeutenderen Quantitäten vom deutschen Markte fernhielten. Merdens soll nun einen Schritt gethan haben, der geradezu epochemachend werden dürfte. Nicht weniger als 50,000 Tonnen bituminöser Kohle per Monat soll der Großindustrielle für den Export nach Deutschland angekauft haben. Von der Größe dieser Quantität macht man sich erst einen Begriff, wenn man bedenkt, daß monatlich 25 Dampfer erforderlich sein würden, um diese Massen zu befördern. Auch kontrakt zur Lieferung von Kohleisen soll Merdens abgeschlossen haben. Einem jungen englischen Berichterstatter, der den deutschen Großindustriellen aushören wollte, sagte dieser mit dünnen Worten, er möge sich um seine eigenen Angelegenheiten bestimmen.

Die Fische des Nilstromes. Zu den schätzbarsten Gaben des gütigen Nilstromes gehören seine vielen Fische. Es finden sich darunter die eigenthümlichsten Formen, die mit denen europäischen Flüsse wenig gemein haben. Darunter kommen ziemlich viele tarpsenartige Fische, mehrere Lachsarten, einige Zahnkarpfen vor. In größter Zahl aber tritt die Familie der Welse auf (gegen 22 Arten), von denen der Zitterwels durch seine elektrischen Eigenschaften besonders bemerkenswerth ist. Ein feltener, sehr merkwürdiger Fisch ist der Klosselbecht, fast der einzige noch lebende Repräsentant der in der Vorwelt zahlreicheren Schnalzfischnapper. Sonderbar ist auch das Vorkommen des Kugelfisches, einer sonst ausschließlich dem Meere, und zwar dem Indischen Ocean, angehörigen Gattung. Mit der Heberschwammung kommen die Fische in alle Kanäle und auf die Heberschwammungsflächen. Die Thiere können dann, wenn die Wasser einzutrocknen beginnen, nicht mehr zurück, und mit leichter Mühe und in großer Anzahl werden sie dann, selbst von Kindern, gefaen.

Spezial-Preise an Knaben- und Kinder-Anzügen für diese Woche bei Woolstenholm & Sterne.

Seht Postle den Plumber für Plumberarbeit, Gartenschlauch, Sprinkler, Dampf-, Gas-, Sewer- und Wassserföhrn.

Deutsche Unterrichtsstellen beabsichtige ich zu geben und wollen Reflektanten gefl. adressiren: W. G. Binder, Vor 624, City.

Hr. Henry Voh hat seinen neuen Laden jetzt fertig eingerichtet und sein Geschäft eröffnet. Er hat ein hübsches Lokal und findet man bei ihm Alles was ein Raucher sich nur wünschen kann.

Das besteingerichtete und größte Möbelgeschäft des Westens, ein großes geräumiges Gebäude, angefüllt mit einer riesigen Auswahl aller Arten Mobilien, ist das von Sondermann & Co. 122 Ost 3ter Straße. Es wird Euch Freude bereiten.

Eine fröhliche Hochzeitsfeier, gemüthliche Geburtstags- oder sonstige Feier giebt's nicht, außer Ihr habt ein köstliches und mehrere des famosen Die Bros. Bier dabei, denn dies bringt Alles erst in die richtige Festimmung; dabei ist es gesund und bekommt Einem gut. Bestellt Euch „Die Bros.“ bei Albert Heyde.

Cigarre.

Hat man einmal sie gekostet, Hat man einmal sie geraucht, Man nach einer ander'n Sorte Umschau nicht zu halten braucht! Mit Genuß kann man sie rauchen, Und zur Einsicht kommt man bald, Daß die A. D. D. Cigarre Ist von prächtigem Gehalt!

Gratis-Prämien!

Alle Leser des „Anzeiger & Herald“, die auf ein Jahr im Voraus bezahlen, erhalten von jetzt ab wieder schöne Prämienbücher gratis. Ihr erhaltet also den „Anzeiger und Herald“, das Sonntagsblatt, die Aler- und Gartenbauzeitung und ein schönes Prämienbuch, Alles für nur \$2.00. Abonnirt auf den „Anzeiger und Herald“, fast die älteste deutsche Zeitung im Staate und die größte und beste deutsche Zeitung im Westen.

Kinderwagen, schöne Auswahl

Frische Saat für Feld und Garten.

BROME GRASS \$3.00 pro Bushel

Bürsten, Pinsel, Schubfarren.

LEDERMAN.

Wilhelm Schlichting ist jetzt alleiniger Eigentümer des früheren Saloon von Sanders & Schlichting und wird er sich freuen, Euch in seinem Platz begrüßen zu können. Zuorkommende Bedienung, frische Getränke, guten Lunch.

Die Lockwood Schule kam zum Abschluß am Freitag den 25. Mai mit einem Picnic in Wm. Stratmann's Wäldchen und mit einer Schlußfeier in der Schule am Abend des 26sten. Trech des sehr zweifelhaften Wetters hatte sich eine ziemlich Anzahl Junger und Alter mit Körben voll von guten Sachen eingestellt und wenn auch einige etwas enttäuscht waren, da der geplante Ausflug nach dem River unterbleiben mußte, so vergaßen sie das bald und Alle amüsierten sich vortrefflich. Viel Dank gebührt namentlich Hrn. und Frau Stratmann für ihre auf mannigfache Art und Weise manifestirte Güte. Die Schlußfeier am folgenden Abend bereitete Allen große Freude und wir sind gewiß, daß die Schüler großes Lob verdienen um ihre Anstrengungen die Affaire zu einer gelungenen zu machen.

In seiner Freitagnummer leistete sich der „Independent“ ein „Item“, das nicht von Pappe ist. Indem er nämlich die Abreise von Hrn. Wm. Stolle nach Deutschland meldet, sagt er wie folgt: „Hrn. Stolle's Erfahrungen in Nebraska zeigen, daß das Farmen sich, sogar unter dem Goldstandard, bezahl. Er kam vor fünf oder sechs Jahren hierher, begann das Farmen und verkaufte kürzlich aus, logisch \$50,000 annehmbar in Nebraska Securititäten zu annehmbaren Zinsen.“ Das wäre! Da möchte wohl einer als Farmer bald Millionär werden wenn's so ginge! Leider, oder viellecht glücklicherweise geht's etwas langamer. So viel wir wissen, dürfte Hr. Stolle nicht 5 oder 6, sondern etwa 25 Jahre hier gefarmt haben und was die Geldanlage in Nebraska Securititäten anbetrifft, so dürfte der „Independent“ bei den \$50,000 etwa eine Null zu viel erwischt haben. Dies würde jedenfalls näher kommen. Hr. Stolle wird sich aber zweifelsohne freuen wenn er sieht, daß er fünfzigtausend Dollars hier sicher angelegt hat.

Die Herren Townsend & Townsend von Fremont Neb. haben ihre neue Dampf-Wäscherei-Anlage völlig eingerichtet in No. 114 N. Walnut Straße. Sie haben weder Zeit noch Geld gespart, um dies die besteingerichtete und mit der neuesten und besten Maschinenriehe versehenen Waschanstalten zu machen. Sie haben sich die Dienste des Hrn. J. E. Payne von der Nelson & Krueger Laundry Machinery Co. von Chicago gesichert, um die Einrichtung zu machen und erster Klasse Wascharbeit zu thun. Seit Montag ist das Etablissement in vollem Gange. Telephone 129. 14-82

Spezial-Preise an Knaben- und Kinder-Anzügen für diese Woche bei Woolstenholm & Sterne.

Seht Postle den Plumber für Plumberarbeit, Gartenschlauch, Sprinkler, Dampf-, Gas-, Sewer- und Wassserföhrn.

Deutsche Unterrichtsstellen beabsichtige ich zu geben und wollen Reflektanten gefl. adressiren: W. G. Binder, Vor 624, City.

Hr. Henry Voh hat seinen neuen Laden jetzt fertig eingerichtet und sein Geschäft eröffnet. Er hat ein hübsches Lokal und findet man bei ihm Alles was ein Raucher sich nur wünschen kann.

Das besteingerichtete und größte Möbelgeschäft des Westens, ein großes geräumiges Gebäude, angefüllt mit einer riesigen Auswahl aller Arten Mobilien, ist das von Sondermann & Co. 122 Ost 3ter Straße. Es wird Euch Freude bereiten.

Eine fröhliche Hochzeitsfeier, gemüthliche Geburtstags- oder sonstige Feier giebt's nicht, außer Ihr habt ein köstliches und mehrere des famosen Die Bros. Bier dabei, denn dies bringt Alles erst in die richtige Festimmung; dabei ist es gesund und bekommt Einem gut. Bestellt Euch „Die Bros.“ bei Albert Heyde.

Cigarre.

Hat man einmal sie gekostet, Hat man einmal sie geraucht, Man nach einer ander'n Sorte Umschau nicht zu halten braucht! Mit Genuß kann man sie rauchen, Und zur Einsicht kommt man bald, Daß die A. D. D. Cigarre Ist von prächtigem Gehalt!

Gratis-Prämien!

Alle Leser des „Anzeiger & Herald“, die auf ein Jahr im Voraus bezahlen, erhalten von jetzt ab wieder schöne Prämienbücher gratis. Ihr erhaltet also den „Anzeiger und Herald“, das Sonntagsblatt, die Aler- und Gartenbauzeitung und ein schönes Prämienbuch, Alles für nur \$2.00. Abonnirt auf den „Anzeiger und Herald“, fast die älteste deutsche Zeitung im Staate und die größte und beste deutsche Zeitung im Westen.